

Der Trifels im Mittelalter und der Lehrplan

Lehrplan Sek. I, ESP 3 „Die Grundlegung Europas im Mittelalter“ (S.100 – S. 105)

Lernfelder I.4.1 – I.4.5 [**Orientierung** (S. 100) / Gesellschaft (S. 101) / **Herrschaft** (S. 102) / Wirtschaft (S. 103) / Weltdeutungen (S. 104) / **Inhaltlich-methodische Anregungen** (S. 105)]

Lehrplan Sek. II (Lehrplananpassung) „Grundlagen europäischer Geschichte“

TT 2: Fremdheit und Nähe - Mensch und Gesellschaft im europäischen Mittelalter“ (S. 12)

s. unter <http://www.willig-geschichte.de/rechtsgrundlagen.html>

SEK I

Lehrplan	Anknüpfungspunkte
Orientierung	
Bestand und Fortentwicklung der Reichsidee	Reichsburg / Imperiale Aspekte des Trifels / staufische Kaiser- und Reichsidee
territoriale Entwicklungen in mittelalterlichen Karten	Ausdehnung des Reichs unter Saliern und Staufern
Begriffe: Reichsidee, Heiliges Römisches Reich	Reichsburg / Imperiale Aspekte des Trifels
Herrschaft	
Leitfragen/Leitgedanken	
<ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>Wie wird Herrschaft im Mittelalter begründet und abgesichert?</i> ➤ <i>Herrschaftsansprüche und Machtausübung zwischen weltlichen und geistlichen Interessen</i> 	
Sie setzen die im Mittelalter sich entwickelnden Reiche in Beziehung zum Territorium heutiger Staaten.	Ausdehnung des Reichs unter Saliern und Staufern / Karten im Vergleich
Entstehung mittelalterlicher Herrschaftsgebiete in Europa in der Tradition des römischen Reiches, z. B. Merowinger, Karolinger	Reichsburg / imperialer Charakter des Trifels / imperialer Anspruch und Anknüpfung an das römische Kaisertum durch die Stauer
weltliche und geistliche Herrschaften zwischen Kooperation und Konkurrenz	Kapelle → ein Gebäude, das sich als Herrschaftssymbol und Gotteshaus zugleich präsentierte / Funde päpstlicher Bullen / Salier/Stauer <-> Papsttum / Sakralisierung des Kaiser- und Königtums gegen Imperialisierung des Papsttums
Unterschiedliche Legitimationen mittelalterlicher Herrschaft an konkreten Beispielen, z. B. Karl der Große – Otto I. – Maximilian von Habsburg	Bedeutung der Reichskleinodien / Kapelle / staufische Kaiseridee, sacrum imperium
Besonderheiten von mittelalterlichen Herrschaftsdynastien (z. B. Karolinger, Salier, Stauer)	Salier/ bes. Stauer → Reichsburg, Aufstieg und Bedeutung der Reichsministerialen,

	umliegende Burgen / staufische Kaiseridee, sacrum imperium
Begriffe: Kaiser – Landesherren	Verpfändung / Pfalzgrafen, Territorialisierung / Bedeutungsschwund der Burg / Verlagerung der Reichskleinodien
Inhaltlich-methodische Anregungen	
Den eigenen Schulort im Mittelalter zeitlich und räumlich verorten	Annweiler- Trifels Vergleich Annweiler/Trifels mit eigenem Ort
Die Krone/Herrschaftsinsignien als Symbol für antikes und mittelalterliches Denken beschreiben und vergleichen	Kopien der Reichskleinodien auf dem Trifels
Filmische Darstellungen des Mittelalters, Bücher zum Mittelalter, Ausstellungen, Computerspiele zum europäischen Mittelalter analysieren und/oder vergleichen	„ Der Herr der Klingen “, Mythos Blondel, Ausstellungskataloge Richard Löwenherz, Salier, Staufer
Unterschiedliche Burgtypen aus verschiedenen Herrschaftsdynastien beschreiben und analysieren	Vergleich salischer und staufischer Bausubstanz und Ausdehnung des Trifels → Einbezug Grundrisse / Reichsburg, Königspfalz - Einbezug der Schulbücher
Möglichkeiten zur Öffnung von Schule	Die Burg als außerschulicher Lernort
Historische Romane	Löwenherz-Romane, „Die Burg der Könige“

SEK II

Lehrplan	Anknüpfungspunkte
einen Überblick über die Zeit des Mittelalters gewinnen / Raum, Zeit, Phasen	Einordnung Salier und Staufer / territoriale Entwicklung
das mittelalterliche Feudalsystems als Wirtschafts-, Gesellschafts- und Staatsordnung begreifen und mit den heutigen Verhältnissen vergleichen / Grundherrschaft, Lehenswesen; ständische Gliederung vs. pluralistische Gesellschaft; Personenverbandsstaat vs. „Flächenherrschaftsstaat“	Trifels als Reichsgut in seiner Multifunktionalität / Ministerialität
Einsicht in Grundzüge des mittelalterlichen Denkens und Weltbildes im Kontrast zur heutigen Zeit gewinnen / zentrale Bedeutung der christlichen Lehre ; Hierarchie als Grundprinzip; geozentrische Kosmosvorstellung; symbolisches Denken	Kapelle, Reichskleinodien
Möglichkeit der Einbindung in thematische Vertiefungen, z. B. „Europaidee“	
Erkennen, dass das Bewusstsein von der Einheit Europas seit der Antike von Bedeutung ist	Reichsidee der Staufer / Lehnsabhängigkeiten in Europa bes. von Heinrich VI.